

Was stört Mitarbeitende bei der Arbeit?

Um herauszufinden, was Sie gegen störenden Umgebungsfaktoren unternehmen können, müssen Sie diese zunächst identifizieren. Hierfür können Sie diesen Leitfaden verwenden. Es empfiehlt sich folgender Ablauf:

- Führen Sie mit den betreffenden Mitarbeitenden Einzelgespräche
- In den Einzelgesprächen können Sie sich an diesem Handout orientieren
- Beziehen Sie die betreffenden Mitarbeitenden in die Auswahl der Maßnahmen ein
- Geben Sie die Mitarbeitenden die Möglichkeit, die Maßnahmen auszuprobieren
- Reflektieren Sie mit Ihren Mitarbeitenden den Erfolg der Maßnahmen
- Überlegen Sie gegebenenfalls gemeinsam, ob es weitere oder geeignetere Maßnahmen gibt

Leitfaden für das erste Gespräch:

1. Welche Umgebungsfaktoren stören Sie bei der Arbeit?

2. Wie sieht Ihre optimale Arbeitsumgebung aus?

3. Welche Wünsche haben Sie für Ihren Arbeitsplatz?

Nach dem ersten Gespräch überlegen Sie anhand der Gesprächsergebnisse:

1. Welche störenden Umgebungsfaktoren lassen sich feststellen?

2. Welche Ursachen haben die störenden Umgebungsfaktoren?

4. Welche Maßnahmen können den Einfluss der Umgebungsfaktoren mindern?

5. Was genau kann angepasst/ verändert werden?



6. Mit wem muss ich für die Umgestaltung ins Gespräch treten?

Führen Sie nun ein Gespräch mit den betreffenden Mitarbeitenden, in dem Sie die möglichen Maßnahmen vorstellen. Treffen Sie gemeinsam Absprachen, welche Maßnahmen der / die Mitarbeitende ausprobieren wird. Orientieren Sie sich am folgenden Ablauf und halten Sie die getroffenen Absprachen schriftlich fest:

1. Welche Maßnahmen möchten Sie ausprobieren?

2. Was benötigen Sie, um die Maßnahmen auszuprobieren?

3. Wann möchten Sie diese Maßnahmen ausprobieren? Legen Sie hier einen konkreten Zeitraum fest, sowie einen Termin für ein Reflexionsgespräch.

Reflexionsgespräch:

Um zu erfahren, ob die erprobten Maßnahmen den betreffenden Mitarbeitenden helfen, führen Sie ein Reflexionsgespräch nach dem abgesprochenen Zeitraum. Sie können dadurch erfragen, ob die bisherigen Maßnahmen ausreichend und geeignet sein. Bei Bedarf können Sie weitere Maßnahmen besprechen und diese Ihren Mitarbeitenden ausprobieren lassen. Führen Sie im Anschluss an eine neue Erprobung wieder ein Reflexionsgespräch. Zur Reflexion können Sie sich an folgenden Fragen orientieren.

1. Welche der besprochenen Maßnahmen konnten Sie ausprobieren?

2. Welche der erprobten Maßnahmen haben Ihnen geholfen?

3. Welche erprobten Maßnahmen haben Ihnen nicht geholfen?

4. Welche Maßnahmen möchten Sie zukünftigen beibehalten?



Präventa

5. Gibt es weitere Maßnahmen, die Sie ausprobieren möchten?
